

Die Gemeinde informiert:

Längenfeld, am 11.04.2022

Am **29. März 2022** hat der Gemeinderat von Längenfeld seine **3.** öffentliche Gemeinderats-sitzung im Jahr 2022 abgehalten. Auszugsweise die wichtigsten Beschlüsse, die dabei ge-fasst wurden:

Änderung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Längenfeld: Die Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022 der Gemeinde Längenfeld wird wie folgt festgesetzt: Das Nettovermögen wurde um **€ - 144.831,65** geändert.

Erledigung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2021: Unter dem Vorsitz des ersten Bürgermeister-Stellvertreters und bei Abwesenheit des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat auf Grund des Prüfungsergebnisses vom 24.02.2022 und nach Feststellung, daß die Jahresrechnung vom 11.03.2022 bis 28.03.2022 ordnungsgemäß zur Einsicht aufgelegt worden war und gegen dieselbe keinerlei Einwände bzw. keine Stellungnahmen erhoben wurden, einstimmig die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2021 genehmigend zu verabschieden und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Erschließungsbeiträge (Gewährung nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse): Es wurden diversen Gesuchstellern nicht rückzahlbare Baukostenzuschüsse gewährt.

Festsetzung der Gebühren (Tagessätze, Tarifsätze) für das „Wohn- und Pflegeheim St. Josef“: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Heimgebühren ab 01.01.2022 und bis auf weiteres wie folgt festzusetzen:

	Langzeitpflege (netto)	Kurzzeitpflege (netto)	Freihaltetagsatz (netto)
Wohnheim	€ 57,99	€ 0,00	€ 52,19
Pflegegeldstufe 1	€ 76,65	€ 0,00	€ 68,99
Pflegegeldstufe 2	€ 91,58	€ 0,00	€ 82,42
Pflegegeldstufe 3	€ 114,71	€ 126,18	€ 103,24
Pflegegeldstufe 4	€ 137,85	€ 151,64	€ 124,07
Pflegegeldstufe 5	€ 155,01	€ 170,51	€ 139,51
Pflegegeldstufe 6	€ 169,94	€ 186,93	€ 152,95
Pflegegeldstufe 7	€ 177,40	€ 195,14	€ 159,66

Gemeindegutsagrargemeinschaften – Jahresabschlüsse 2021 und Voranschläge 2022: Der Gemeinderat hat beschlossen, die vorliegenden Jahresrechnungen 2021 und Voranschläge 2022 nach Durchführung div. Ergänzungen zu genehmigen.

Gewährung von Schulbeihilfen: Der Gemeinderat hat die vorliegenden Ansuchen um Gewäh-rung von Schulbeihilfen für das abgelaufene Schuljahr 2020/2021 bis auf ein Ansuchen (verspä-tet eingelangt) positiv behandelt.

WVA Riederseite, Ortsnetz-Austausch 2022 in Unterried – Zustimmung Gemeinde bzw. Öffentliches Gut: Der Gemeinderat hat die vorliegende Zustimmungserklärung betreffend Grundinanspruchnahme im Bereich der Gste. .1398, 11814 u. 11801 einstimmig beschlossen.

Ötztal Tourismus (Ötztal Radweg von Bruggen nach Huben), Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für Sanierung Steinschlagschutzzaun: Der Gemeinderat hat einstimmig be-schlossen, daß sich die Gemeinde an den Kosten für die Sanierung des Steinschlagschutzzaun-

Bitte wenden!

nes mit einem einmaligen Anteil von € 5.750,-- beteiligt (Gesamtkosten betragen € 23.000,--). Es wird ausdrücklich festgehalten, daß dieser Steinschlagschutzzaun im Alleineigentum des Ötztal Tourismus steht und auch die künftigen Kosten für Instandhaltung bzw. Sanierung allein durch den Ötztal Tourismus zu tragen sind.

Entwurfsauflage u. Erlassung Bebauungsplan (Auflage v. 08.04.2022 bis 09.05.2022):

Bebauungsplan „B225 Oberlängenfeld 28“ (Bereich Gste. .1847 u. .1849) und ergänzender Bebauungsplan „B225/E1 Oberlängenfeld 28 – Mesnerstube“ (betr. Gst. .1847).

Grundkaufansuchen: Es wird einstimmig folgender Grundsatzbeschluss gefasst: Der Gemeinderat ist grundsätzlich dafür, Herrn Klotz Fridolin in Huben 205 die beantragten Teilflächen aus den Gsten. 9335/7 und 9335/9 käuflich zu überlassen, wenn div. Bedingungen vollständig erfüllt sind.

Umwidmung (Entwurfsauflage v. 08.04.2022 – 09.05.2022):

Umwidmung Gst. 12162 von Wohngebiet in Sonderfläche Volksschule, Kindergarten (Bereich Schule Dorf).

Verpachtung Eigenjagd der GGAG Platthof-Bruggen-Aschbach-Brand: Es wurde mit 13 gegen 2 Stimmen (Vbgm. Johannes Auer u. GRM. Georg Kranewitter) beschlossen, den Substanzverwalter zu beauftragen, die Eigenjagd an den Bestbieter um den Nettopachtzins pro Jahr von € 37.220,-- vorbehaltlich einer Nachverhandlung mit den derzeitigen Pächtern auf die Dauer von 10 Jahren (01.04.2022 bis 31.03.2032) zu verpachten.

Weiters wurde mehrheitlich beschlossen, daß bei den künftigen Ausschreibungen (Verpachtungen) von Eigenjagden der GGAG den bestehenden Jagdpächtern ermöglicht werden soll, auf das Angebot des Bestbieters nachzubieten und zwar nur dann, wenn das Angebot des bestehenden Jagdpächters nicht mehr als 10 % vom Bestangebot entfernt ist (10%-Klausel). Weiters sollen die Eigenjagden vorrangig nur an Längenfelder Gemeindebürger verpachtet werden.

Bestellung von Ausschüssen: Der Gemeinderat hat mit 15 gegen 2 Stimmen (GRM. Manuela Jordan u. GRM. Roland Neuraüter) beschlossen, auf Amtsdauer des Gemeindevorstandes insgesamt sechs Ausschüsse zu bestellen bzw. einzusetzen und zwar:

Überprüfungsausschuss mit **5 Mitgliedern**;

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung mit **5 Mitgliedern**;

Bauausschuss (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur) mit **5 Mitgliedern**;

Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine mit **5 Mitgliedern**;

Bildungsausschuss (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend) mit **5 Mitgliedern**;

Sozial- und Wohnungsausschuss mit **5 Mitgliedern**.

Die Namen der Obleute bzw. Stellvertreter und der weiteren Mitglieder der einzelnen Ausschüsse können an der Amtstafel sowie Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Sie werden auch im kommenden Gemeindebote vorgestellt.

Forsttagsatzungskommission, Bestellung Stellvertreter des Bürgermeisters: Der Gemeinderat hat einstimmig Vbgm. Johannes Auer bestellt bzw. namhaft gemacht.

Bestellung Europa-Gemeinderat(rätin): Der Gemeinderat hat einstimmig des GRM. Viviana Falkner bestellt.

Bestellung Energiebeauftragter (Klima- und Energiemodellregion Imst): Der Gemeinderat hat einstimmig Vbgm. Johannes Auer als Energiebeauftragten der Gemeinde Längenfeld bestellt.

Der Bürgermeister:
Richard Grüner